



Bewerbung

zur Übernahme der Trägerschaft
einer Kindertageseinrichtung in Coesfeld-Lette

KONTAKT UND V.I.S.D.P.

Melanie Queck (Geschäftsführerin)
AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
Clemensstraße 2-4
45699 Herten
Telefon: 02366 1091-17
m.queck@awo-msl-re.de
www.awo-msl-re.de

FOTOS

photocase.de [3]: Paulo Sousa

Die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Wir sind ein Träger der Freien Wohlfahrtspflege. Mit rund 6.800 ehrenamtlichen Mitglieder*innen und mehr als 3000 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen erbringen wir soziale Dienstleistungen in den Bereichen der Alten- und Behindertenhilfe, der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie im Bereich der Migration und der aktiven Arbeitsmarktpolitik.

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII betreiben wir in unserem Geschäftsgebiet mehr als 80 Kindertageseinrichtungen in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Recklinghausen und der Stadt Münster, von denen ca. 60 % zertifizierte Familienzentren sind. Gemäß unserer Leitsätze stehen unsere Kindertageseinrichtungen allen Familien mit Kindern offen. Wir leben den selbstverständlichen Umgang mit Verschiedenheit und Diversität und begegnen Menschen mit und ohne Behinderung, aus verschiedenen Kulturkreisen und aus verschiedenen sozialökonomischen Verhältnissen.



Partizipation – Kinder reden mit...

Partizipation bildet die Grundlage der Bildung demokratischer Handlungskompetenzen. Grundlegendes Bedürfnis aller Kinder ist die Mitgestaltung ihrer Lebenswelt. In unseren Einrichtungen lernen sie Mitbestimmung und Beteiligung. Der Grundstein für das demokratische Verständnis wird gelegt.

Inklusion

Inklusion bedeutet eine vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, die allen Kindern und Erwachsenen Erfahrungen mit Vielfalt ermöglicht. Kinder üben in unseren Einrichtungen den selbstverständlichen Umgang mit Verschiedenheit und Diversität und begegnen Menschen mit und ohne Behinderung, aus verschiedenen Kulturkreisen und aus verschiedenen sozialökonomischen Verhältnissen. Sie erfahren so Toleranz und werden offen für alle gesellschaftlichen Gruppen. Eine Fachberatung Inklusion wird zum Kitajahr 2022/2023 eingestellt.

Ausbildung

Die Fachberatung Ausbildung ist zuständig für alle Auszubildenden, insbesondere PiA Kinderpfleger*innen und Erzieher*innen sowie Berufsanerkennungspraktikant*innen. Jede Kita ist ein Ausbildungsort, dieses ist ein wesentlicher Beitrag zur Fachkraftgewinnung.

Fachdienst Gewaltprävention und Kinderschutz

Die Abteilung bündelt die Aufgaben und Beratungen im Rahmen des § 8a SGB VIII.

„Erkennen, Beurteilen und Handeln ...“

Diesen Auftrag erfüllen wir durch ein AWO internes Verfahren. Die wesentliche Grundhaltung des Verfahrens ist das Zusammenwirken von Eltern, Mitarbeiter*innen, der insoweit erfahrenen Fachkraft für Kinderschutz und dem Jugendamt als Partner. Alle Mitarbeiter*innen sind durch Fortbildungen geschult.

Umgang mit dem Thema „Sexualität von Kindern“

Sexualität ist ein natürliches Thema aller Kinder und somit auch ein Thema in unseren Kindertageseinrichtungen. Dabei berühren die sexualpädagogischen Herausforderungen verschiedene Ebenen: die Rolle der Erzieher*innen, die Auseinandersetzung im Team, die konkrete Arbeit mit den Kindern in den Gruppen sowie der Austausch mit den Eltern/Sorgeberechtigten.



Qualitätssicherung

Die gesetzlichen Anforderungen durch das Kinderbildungsgesetz und die daraus resultierenden Empfehlungen des Landesjugendamtes erfordern einen dauerhaften Prozess der qualitativen Weiterentwicklung. Unsere Arbeit passt sich den stetig verändernden gesellschaftlichen Voraussetzungen und den damit verbundenen Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kinder und deren Sorgeberechtigten an. Die Sicherstellung gewährleisten wir durch unsere Qualitätsentwicklungsprozesse.

